

402

Allernädigst privilegiertes Leipziger Tageblatt.

No. 74. Sonnabend den 15. März 1817.

Bemerkungen über die neusten Naturereignisse.

Der Astronom Pater Hell, zu Wien, hat vor 46 Jahren den Glauben aufgebracht, daß immer zwei Monate nach einem Nordlicht entweder großer Schnee oder Kälte zu folgen pflege. Zwei zufällige Erscheinungen hatten ihn dazu verleitet. Es scheint auch, daß man noch hie und da auf seine Autorität fort glaube. Wer sich indes die Mühe einer aufmerksamen Beobachtung nicht verdrücken lassen will, der wird jederzeit finden, daß ein Nordlicht in unserer Breite der Verkünder einer stürmischen Witterung ist, die wir auch seit dem 8ten Februar, wo das jüngste beobachtet worden, im reichen Maße zu empfinden hatten. Die ungewöhnlich nasse Witterung der letzten 10 Monate läßt übrigens aus sehr natürlichen Gründen auf Erdbeben schließen, die wir in diesem Jahre zu erwarten haben. Es ist aber zu glauben,

dass sie nicht allein kommen werden, sondern auch zwischen dem 21sten Januar und jetzt wirklich schon da gewesen sind; sonst würden wir uns binnen dieser Zeit, nach 49 jährigen Erfahrungen, einer mehr trockenen als nassen und meistens kalten Witterung zu erfreuen gehabt haben. Die am 15ten Januar in der Schweiz, am 20sten zu Mansfield in England, am 23sten zu Limoges in Frankreich, am 24sten zu Viterbo im Kirchenstaate sich ereigneten, theils schwächeren, theils stärkeren Erschütterungen, stehen dieser Meinung zur Seite. Spätere Nachrichten werden sie noch mehr bestärken, wenn auch die neuere von dem Untergange der Insel Madera sich, wie zu wünschen ist, nicht bestätigen sollte. Mit gedachten Ereignissen müssen auch die vielen Donnerwetter des Februars auf dem festen Lande, das Erscheinen der Ebbe und Flut im adriatischen Meere, und das neuerlich bemerkte Hinneigen der Magnetnadel nach Norden in Verbindung gesetzt werden. Dies als

les zusammengestellt, kündigt uns nichts Ge-
meines an, und hat wenigstens für den Aus-
genblick auf den gewöhnlichen Gang der Wis-
terung einen störenden Einfluß. Man erin-
nere sich jedoch des großen Erdbebens im Fe-
bruar 1783 und des darauf erfolgten segen-
reichen Sommers.

Nach der Versicherung eines Reisenden,
der neuerlich von St. Croix gekommen, ist
das Gerücht von dem Untergange der Insel
Madera ungegründet. Merkwürdig ist indes-
sen, daß bei seiner Abreise von St. Croix
dasselbe Gerücht daselbst verbreitet war.

Verl. Zeit. 29. St

Gottesdienst.

An Sonntage Laetare.

zu St. Thomä: Früh hr. M. Goldhorn.
Vesper - M. Vollbeding.

zu St. Nicolai:	Früh = D. Enke.
	Mittag = M. Klinkhardt.
	Vesper = M. Siegel.
zu St. Petri:	Früh = M. Wolf.
	Vesper = M. Mühlner.
zu St. Johannis:	Früh = M. Hund.
zu St. Georgen:	Früh = M. Höpfner.
	Wess. Betstunde u. Examen.
zu St. Jacob:	Früh hr. M. Adler.
Reform. Gm:	Früh Deutsche Predigt.
Montag	Hr. M. Müdel.
Dienstag	= M. Kriz.
Mittwoch	= M. Kübler.
Donnerstag	= Döring.
Freitag	= D. Bauer.
	Wöchner:
	Herr D. Bauer und Herr M. Goldhorn.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:

Motette:

- 1) Fürchte dich nicht — von Bach.
- 2) Ecce quomodo — von Gallus.

Bekanntmachungen.

Da ich meiner schwächlichen Gesundheit wegen, nächste Ostermesse meine Handlung
aufgebe, so halte ich mich verpflichtet, meinen zeitherigen werthen Abkäufern hiermit
ergebenst anzuseigen, daß ich von heute an, aus der Ursache, weil ich mitemand um
das ganze Waarenlager in Unterhandlung stehe, meinen Einzelnen Verkauf einges-
stellt habe. Wer an mich Zahlung zu machen hat, der lasse sie entweder an mich selbst,
auf dem Wintergarten, oder an Herrn J. S. Klöß im schwarzen Hufeisen auf dem
Brühle, oder an den Herrn Schöufärber Jäger am Rosenthaler-Thore.

Leipzig den 13ten März 1777.

F. A. Uhlig.

Landguths = Verkauf. Eine ländliche Besitzung in der Nähe von Leipzig, mit
sehr tragbaren Feldern, Auenwiesen, hinlänglichem Inventario an Pferden, Kühen, jungs
gem Vieh, auch einem Stammler veredelter Schafe, gut bestelltem und besäetem Winters-

selbe, sammt der Sommersaat und der nöthigen Fütterung, ist aus freier Hand zu verkaufen. Reellen Liebhabern wird Anschlag und weitere Nachricht unentgeldlich ertheilt; von wem? erfährt man in der Expedition des Tageblatts.

Nachricht. In den Abendstunden von 5 bis 6 Uhr können junge Knaben und Mädchen im Schreiben, Rechnen und französischer Sprache Unterricht bekommen. Die näheren Bedingungen in der Expedition des Tageblatts zu erfragen.

Fortsetzung des Verzeichnisses wohlfeiler Bücher, in Commission der Expedition des Tageblatts.

- | | |
|---|---|
| <p>Lévatz, H. W., über die Tugenden und Laster, so wie über die Neigungen und Leidenschaften der Menschen 2 Th. gr. 8. 3 thlr. 8 gr. f. 1 thlr. 12 gr.</p> <p>Lavater, J. C., Jesus der Messias, oder die Evangelien und Apostelgeschichte in Gesängen 4 Th. gr. 8. 1783 — 85. 4 thlr. — f. 1 thlr. 16 gr.</p> <p>Malebranche von der Wahrheit oder von der Natur des menschl. Geistes ic. 4 Th. gr. 8. 1776. 4 thlr. — f. 1 thlr. 16 gr.</p> <p>Mirabaud; von, System der Natur, oder von den Gesetzen der Physischen und Moralischen Welt. 2 Th. gr. 8. 1791. 2 thlr. — f. 20 gr.</p> <p>Münch, D. J. G., pract. Seelenlehre für Prediger. 3 Th. gr. 1800. 2 thlr. 8 gr. f. 21 gr.</p> <p>Niemeyer, D. G., Bibliothek f. Prediger u. Freunde der theolog. Literatur 2 Th. gr. 8. 1797. 2 thlr 8 gr. f. 22 gr.</p> <p>— D. A. H., Briefe an christl. Religionslehrer 2 Th. gr. 8. 1796. 1 thlr. 8 gr. f. 16 gr.</p> <p>Niezsche, M. J. A. L., Beiträge zur Förderung e. vernünftigen Denkungsart, über Religion, Erziehung, Unterthanenspflicht u. Menschenleben 8. 1904. 1 thlr. 18 gr. f. 16 gr.</p> | <p>Sammlung, Neue, sehr seltener Gelegenheitspredigten u solcher die man nicht oft auf den Kanzeln hört 3 Th. gr. 8. 1788. 2 thlr. 12 gr. f. 1 thlr. —</p> <p>Schmerler, F. A., Vorlesungen über die bürgerliche Moral 2 Th. gr. 8. 1795. 2 thlr. — f. 20 gr.</p> <p>Schmids, D. J. W., Anleitung zum populären Kanzelvortrag 3 Th. gr. 8. 1795. 2 thlr. 22 gr. f. 1 thlr. 6 gr.</p> <p>— E. H., Nutzbarkeit des Predigtamts vornehmst. unter dem Landvolke gr. 8. 1805. 1 thlr. 4 gr. f. 12 gr.</p> <p>Schwager, F. M., Predigtbuch zur Beförderung bürgerlicher Glückseligkeit nach Anleit. der Sonn- und Festägl. Evangelien 2 Th. gr. 8. 1794. 3 thlr. 12 gr. f. 1 thlr. 12 gr. —</p> <p>Schwarz, F. H. C., der christl. Religionslehrer in seinem moral. Daseyn und Wirken. Ein Lehrbuch 2 Th. gr. 8. 1798. 2 thlr. 16 gr. f. 1 thlr. 2 gr.</p> <p>Sintenis, C. J., das Buch für Zranige 2 Th. gr. 8. 1781. 2 thlr 8 gr. f. 20 gr.</p> <p>Spalding, J. J., vertraute Briefe die Religion betreffend 3te Aufl. 8. 1788. 1 thlr. 8 gr. f. 12 gr. —</p> |
|---|---|

(Die Fortsetzung folgt.)

Börse in Leipzig

am 14. März 1817.

Course im Conv. 20 Fl. Fuß.		Briefe	Geld.
Amsterdam in Ct.	(k. S. 2 Mt.	137½	
Augsburg in Ct.	{ k. S. 2 Mt. 3 Mt.	100 99½ 98½	136½
Berlin in Ct.	{ k. S. 2 Mt.	101½	102½
Bremen in Ld'or.	{ k. S. 2 Mt.	108½	107½
Breslau in Ct.	{ k. S. 2 Mt.	101½	102½
Frankf. a/M. in WZ.	{ k. S. 2 Mt.	100½	99½
Hamburg in Bco.	{ k. S. 2 Mt.	148½	147½
London	{ 2 Mt. 3 Mt.	6. 13	6. 12

	Briefe	Geld.
Lyon . . . pr. 300 Fr. . . 2 Mt.	78½	
Paris . . . pr. 300 Fr. . . (k. S. 2 Mt.	78½	
Wien in W. W. . . (k. S. 2 Mt.	26	26
— in Conv. 20 Kr. (k. S. 2 Mt.	100½	99½
Louisd'or à 5 Rthlr.	109	
Holl. Ducaten à 2½ Rthlr.		14½
Kaiserl. d°	—	12
Bresl. à 6½ As d°	—	10½
Passir. à 65 As d°	—	9½
Species	¾	
Preuss. Corrent.	101	
Cassen - Billets	105½	
Wiener Einlösungs-Scheine	—	
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	
Silber 13 L. u. dar. pr. d° . .	13.14	
d° niederhaltig d° . .	—	

Thorzettel vom 14. März 1817.

Grimma'sches Thor.	U.	
Gestern Abend.		
Die Grossener f. Post	5	bora, im Hot. de Saxe, b. Grenzels
Die Prag. > u. Wiener r. Post	5	u. pass. durch
Mr. D. Merkel von hier, von Dresden zurück	6	Eine Etaffette von Erensis
Mr. D. Feder u. Adv. Neubert von hier, von		Auf der Braunschweiger Post: Mr. Volzental,
Dresden zur.	11	Stöde u. Thieme v. hier, v. Halle zur.
Vormittag.		Mr. Maj. v. Sellinsky, in R. Pr. Diensten, v.
Die Banhner- u. Zittauer r. Post	2	Berlin, pass. durch
Die Dresdner r. Post	10	Raunstädter Thor.
Die Breslauer f. Post	12	Vormittag.
Halle'sches Thor.	U.	
Gestern Abend.		Die Cässler f. Post
Eine Etaffette v. Erensis	5	Die Frankfurter r. Post
Eine Etaffette von Erensis	7	Nachmittag.
Mr. Kfm. Marenn v. hier, v. Hamburg zur.	8	Mr. Prof. D. Crusius v. Jena, Nr. 55
= Paree v. hier, v. Berlin zur.	10	Peters Thor.
= Capit. Witoschewsky, R. Russ. Courier v.		Gestern Abend.
Petersburg, pass. durch	11	Mr. Kfm. Gerichen u. Brenner v. Aborf und Er-
= Kfm Campe v. Halle, pass. durch	12	furt, im Reuter u. b. Ploher
Vormittag.		Die Nützberger r. Post
Die Dessauer Post	4	Vormittag.
Mr. Kfm. Albrecht v. hier, v. Berlin zur.	9	Mr. Kfm. Schmidt v. Gera, bei Wiprecht
Die Hamburger r. Post	9	Nachmittag.
Auf der Berliner Post: Mr. Kfm. Lauchenauer u.		= = Fichtmann von Borna, p. d.
Höpstein v. dah., Mr. Geig v. Königs-		Hospitäl Thor.
		Gestern Abend.
		Die Greiberger f. Post